

Schützenvereine werben um Mitglieder

Mit einer bundesweiten Aktion haben Schießsportvereine jetzt für sich geworben. In Ganderkesee folgten etliche Vereine dem Aufruf des Schützenbundes und öffneten Besuchern ihre Türen. Mitgliederschwund ist für viele Vereine ein Problem. Von Katja Butschbach



Der Verein Ganter Bogensport ist erst 2010 gegründet worden und jetzt 25 Mitglieder stark. Tage der offenen Tür und Ferienpassaktionen helfen, neue Mitglieder zu gewinnen.

Ganderkesee - Delmenhorst. Schützen- und Bogensportvereine in der Gemeinde haben dieses Wochenende ihren Sport der Öffentlichkeit präsentiert - und wollen damit vor allem neue Mitglieder für sich gewinnen. Sie haben sich wie bundesweit mehr als 4400 Vereine der Aktion „Ziel im Visier - Zukunft Schützenverein“ angeschlossen, die Mitgliederschwund entgegenwirken soll.

Leicht sinkende Mitgliederzahlen verzeichnet auch der Schützenverein Schönemoor. Man müsse zwar nicht so sehr klagen wie andere Vereine, so Vorsitzender Eilert Kämena. Jedoch sei auch in Schönemoor die Mitgliederzahl von 250 zu Spitzenzeiten vor vielen Jahren auf jetzt 200 gefallen. „Damit kämpfen auch andere Sportvereine“, stellt Kämena fest. Man müsse aktiv werden, um neue Mitglieder zu gewinnen. Die „Schöne Moorfete“ etwa bringe jedes Jahr zwei bis vier neue Mitglieder. Auch die Möglichkeit, sportlich weiterzukommen, sei gegeben. „Die Mundpropaganda aber ist das, was wirklich hilft“, sagt Kämena. Das Aktionswochenende hat seinem Verein immerhin fünf neue Mitglieder gebracht - dies ist laut Kämena auch die Zahl, die bei vom Verein organisierten Tagen der Offenen Tür erreicht wird.

Der noch junge Verein Ganter Bogensport hat mit anderen Herausforderungen zu kämpfen. 2010 gegründet, ist die Mitgliederzahl laut Schriftführerin Sabine Rathjens zwar kontinuierlich steigend und liegt jetzt bei 25. Doch man wünsche sich mehr Mitglieder. Den Aktionstag, an dem sich in der Gemeinde auch die Schützenvereine Bookholzberg und Urneburg beteiligt haben, hält Ganter Bogensport für eine gute Sache. „Kleinere Vereine wie wir haben Hilfestellung bekommen“, sagt Rathjens. Es gab ein Aktionspaket und Anregungen dafür, wie ein solcher Aktionstag umgesetzt werden kann.

Kämena zieht für seinen Schützenverein das Fazit, dass zu dem Aktionswochenende die gekommen sind, die am Schießsport wirklich interessiert sind. An zwei Tagen haben insgesamt

20 Gäste den Verein besucht. Die Besucher, die sonst beim Tag der Offenen Tür vorbeischaun, seien dieses Mal weggeblieben.

Auch in der Umgebung beteiligten sich etliche Vereine an der Aktion: Der Schützenverein Delmenhorst von 1847, der Schützenverein Heidkrug, Bogensport Delmenhorst, der Schützenverein Adelheide, die Schützenbrüderschaft und der Schützenverein „Frisch drauf“ warben ebenso um neue Mitglieder wie der Schützenverein Hude.